Technisches Datenblatt

ultra

Reprofilierungs- und Beschichtungsmörtel

SC-TD-AwaTec ultra D-Rev 04
Ausgabe: 07/2018

Produkt-beschreibung

SC-AwaTec® „ultra“ ist ein zementgebundener, kunststoffvergüteter Ein-Komponenten-Beschichtungsmörtel für den Kanalbau sowie für den Kanalsanierungsbereich.

Anwendungs-gebiete

- Abwasser- und Kläranlagen
- Beschichtung von Beton- und Mauerwerksschächten sowie Abwasserkanälen
- Trinkwasserschutzzonen
- Verschließen von Fugen und Ausbesserung schadhafter Stellen
- Einsetzbar bis pH 3,0 bei kommunalem und industriellem Abwasser

Eigenschaften

- Frost- und tausalzbeständig
- Hochsulfatbeständig
- Kurzfristig wasserbelastbar
- Sehr gute Haftzugfestigkeit
- Sehr gute Klebkraft
- Wasserundurchlässig und somit abdichtend gegen drückendes Grundwasser
- XA 3 nach DIN 206-1 und Klasse R3 nach EN 1504-3
- Abwassertemperatur langfristig bis 90 °C

Verarbeitungs-hinweise

Untergrundvorbehandlung

- Der Untergrund muss frei von losen Teilen, Fetten, Ölen, Zementschlämpen und allen anderen haftungsmindernden Stoffen sein.
- Der Untergrund kann aus Beton, Mauerwerk oder nicht glasiertem Steinzeug beschaffen sein.
- Zur Herstellung eines geeigneten Untergrundes ist Wasserstrahlen oder Feststoffstrahlen notwendig.
- Die Oberfläche muss mattfeucht sein, darf aber keinen fließenden Wasserfilm haben.

Mischen

- Wassermenge: 10 % bis 14 % pro 25 kg-Sack, entspricht 2,5 bis 3,5 Liter Trinkwasser pro 25 kg-Sack.
- Wasser vorlegen, dann unter langsam laufendem Rührwerk den Mörtel gleichmäßig zugeben.
- Mischdauer: 3 bis 5 Minuten, bis eine homogene Mischung entsteht.

Verarbeitungshinweise

Verarbeitungszeit

- 15 bis 30 Minuten (bei 20 °C)
- Höhere Temperaturen verkürzen die Verarbeitungszeit, niedrigere Temperaturen verlängern die Verarbeitungszeit.

Verfahren

- SC-AwaTec® „ultra“ kann sowohl händisch als auch im Nassspritz- oder Schleuderverfahren aufgetragen werden.
- Bei manueller, händischer Verarbeitung von SC-AwaTec® „ultra“ ist eine Haftbrücke in hoher plastischer Konsistenz herzustellen. Diese wird dann mittels Quast oder Besen in den vorgenässten Untergrund eingearbeitet.

Nachbehandlung

- Die mit SC-AwaTec® „ultra“ beschichtete Fläche ist vor zu schneller Austrocknung durch Zugluft und Wärme zu schützen. Die Nachbehandlung sollte mindestens 7 Tage betragen und der DWA-M 143-17 entsprechen.
- Zur Nachbehandlung eignen sich Malervlies, Folien, Feuchthalten der Beschichtungsoberfläche oder entsprechende Nachbehandlungsmittel.

Sicherheitshinweise

- Bitte beachten Sie die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge, welche Sie dem Sicherheitsdatenblatt für SC-AwaTec® Mörtel entnehmen können.

Technische Eigenschaften

Druckfestigkeit:	nach 7 Tagen	50 N/mm²
	nach 28 Tagen	65 N/mm²
Wassereindringtiefe:	wasserdicht nach DIN EN 12390-8	
Verbrauch:	ca. 20 kg/m² bei 10 mm Schichtdicke	
Schichtdicke:	6 bis 20 mm je Arbeitsgang, max. Schichtdicke 100 mm	
Körnung:	< 2 mm	

Weitere Merkmale

Farbton:	grau
Gebinde:	25 kg-Sack
Verarbeitungstemperatur:	+5 °C bis +30 °C
Lagerung:	trocken
Lagerfähigkeit:	12 Monate nach Herstelldatum

Anmerkung:
Die Angaben dieses technischen Produktdatenblatts sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise dar und beruhen auf Versuchen, Prüfungen und praktischen Erfahrungen. Es handelt sich dabei um Durchschnittswerte, welche bei Normalklima nach DIN EN 23270 (23°C/50% r.F.) ermittelt wurden. Abweichungen sind nicht auszuschließen. Bei der Anwendung unserer Mörtel sind unsere jeweiligen Verarbeitungsrichtlinien, die einschlägigen Richtlinien, Empfehlungen und Normen einzuhalten. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen und einzuhalten. Im konkreten Anwendungsfall sollten ggf. Versuche im Vorfeld durchgeführt werden. Wir behalten uns technische Änderungen jederzeit vor. Ältere technische Produktdatenblätter verlieren mit dieser Ausgabe ihre Gültigkeit. Ausgabe: 07/2018

Robert-Bosch-Straße 23-25
D-42489 Wülfrath
Tel.: +49 (0) 2058 9245-0
Fax: +49 (0) 2058 9245-320
scholten@scholten-gmbh.de
www.scholten-gmbh.de